

Rostocks Grün im Wandel: Biodiversität und Klimaanpassung in unserer Stadt

Am 12. Oktober 2026 lädt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen von 15 bis 18 Uhr in die Kunsthalle Rostock ein.

Im Mittelpunkt stehen zwei aktuelle Themen: naturnahe Grünflächen und Stadtbäume im Klimastress. Anhand konkreter Projekte wird gezeigt, wie Rostocks Stadtgrün ökologisch aufgewertet und besser an Hitze, Trockenheit und veränderte Niederschlagsbedingungen angepasst werden kann.

12.10.2026 | 15:00–18:00 Uhr | Kunsthalle Rostock | Eintritt frei | ohne Anmeldung

Naturnahe Grünflächen und Biodiversität

Blühflächen und weitere naturnahe Strukturen können zusätzliche Lebensräume und Nahrungsangebote schaffen. Der erste Fachvortrag zeigt, wie solche Flächen in Rostock entwickelt und gepflegt werden.



Eidechsenburg mit naturnaher Blühfläche.



Klimaoase Dierkow am Stadtteil- und Begegnungszentrum (SBZ).

Stadtbäume im Klimastress

Hitze, Trockenheit und versiegelte Böden belasten Stadtbäume besonders im Straßenraum. Rostock setzt deshalb unter anderem auf Vitalitätsmonitoring und Maßnahmen, mit denen Regenwasser gezielt in den Wurzelraum geleitet oder gespeichert werden kann. Dazu gehören Mulden, Bewässerungszuläufe, Splittzylinder und Zisternen.

Postersession, offener Austausch und Führung

Nach den Fachvorträgen besteht bei einer Postersession Gelegenheit, die vorgestellten Projekte genauer kennenzulernen und mit den Mitarbeitenden des Amtes ins Gespräch zu kommen. Eigene Fragen können gern mitgebracht werden. Im Anschluss führt eine gemeinsame Begehung zu einer naturnah entwickelten Grünfläche an der Hamburger Straße.

Programm

- **ab 14:30 Uhr** Einlass
- **15:00 Uhr** Beginn und Begrüßung
- **15:25 Uhr** Fachvortrag 'Naturnahe Grünflächen und Biodiversität'
- **15:55 Uhr** Fachvortrag ' Stadtbäume im Klimastress '
- **ab ca. 16:25 Uhr** Postersession, Diskussion und Austausch
- **im Anschluss, spätestens 17:00 Uhr** Begehung einer naturnah entwickelten Grünfläche an der Hamburger Straße
- **gegen 18:00 Uhr** Ende

Teil der ANK-Themenwoche

Die Veranstaltung ist Teil der bundesweiten ANK-Themenwoche „Natur stärken – Klima schützen“. Die vorgestellten Projekte werden durch das BMUKN gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Amt für Stadtgrün,
Naturschutz und Friedhofswesen

mit uns blüht Rostock



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK